



Kleine Anfrage

des Abgeordneten Niclas Dürbrook (SPD)

und Antwort

**der Landesregierung – Minister für Wirtschaft, Verkehr, Arbeit,
Technologie und Tourismus (MWVATT)**

Ausgaben Sanierung und Ausbau des Radwegenetzes Schleswig-Holstein

Vorbemerkung des Fragestellers:

In dem Artikel „Schleswig-Holstein investiert Rekordsumme in Radwege“ der Kieler Nachrichten vom 14.5.25 wird von Minister Madsen angegeben, dass die Landesregierung in 2024 insgesamt rund 63 Millionen Euro in Sanierung und Ausbau des Radwegenetzes investiert habe.¹

Wie setzt sich diese Summe im Einzelnen zusammen?

Antwort:

Die nachfolgenden Positionen ergeben die Gesamtausgaben für den Radverkehr in 2024:

Projektförderung der Kommunalen Arbeitsgemeinschaft zur Förderung des Fuß- und Radverkehrs	144.011,00 €
--	--------------

¹ Vgl. <https://www.kn-online.de/schleswig-holstein/mehr-als-60-millionen-rekord-investition-in-schleswig-holsteins-radwege-SJJOQSKFVRC7LL6YMPPB2EYRLY.html>

Landesradinfrastruktur aus IMPULS: insbes. für Lückenschlüsse und separate Sanierung von Radwegen	12.533.000,00 €
Landesradinfrastruktur aus IMPULS: fahrbahnbegleitende Sanierung	4.045.000,00 €
Radwege an Bundesstraßen (Bundesmittel)	3.205.000,00 €
Landesförderprogramm „Ab aufs Rad“	895.857,69 €
Förderung kommunaler Radwegebau aus dem Gemeindeverkehrs- finanzierungsgesetz (GVFG)	3.129.402,00 €
Förderprogramm „Bike & Ride“ aus dem Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz (GVFG)	2.524.206,57 €
Finanzhilfen des Bundes „Stadt und Land“	16.735.145,27 €
Finanzhilfen des Bundes für Radschnellwege	235.391,60 €
Zuweisungen an Kommunen für Investitionen in den Radverkehr nach § 33 a Finanzausgleichsgesetz	20.000.000,00 €
Gesamt	63.447.014,13 €